



Hörschwächen  
richtig verstehen

[www.bernafon.com](http://www.bernafon.com)

**bernafon**<sup>®</sup>  
Your hearing • Our passion

## ② Wie stellen Sie fest, ob Ihr Gehör nachlässt?

Es kann gut sein, dass Sie es als Letzte oder Letzter erfahren. In den meisten Fällen ist es ein schleichender Prozess, und vermutlich bemerken Sie die Hörschwäche erst dann, wenn sie bereits zu einem grossen Problem geworden ist. Zuerst wird es den Menschen in Ihrer Umgebung auffallen. Vermutlich müssen Sie öfter nachfragen, insbesondere bei Umgebungslärm. Sie müssen den Fernseher lauter stellen als bisher. Vielleicht überhören Sie die Türklingel, das Telefon oder ein Alarmsignal.

Schreitet der Hörverlust fort, müssen Sie sich immer besser konzentrieren, um ein Gespräch zu verstehen. Das ist anstrengend und ermüdend. Mit der Zeit gehen Sie Gesprächen aus dem Weg und verlieren das Interesse an Aktivitäten, die Sie früher genossen haben.



Rund 500 Millionen Menschen auf der ganzen Welt leiden an einer Hörschwäche. Fast 20 % aller Menschen zwischen 65 und 74 Jahren sind von einem erheblichen Hörverlust betroffen. Erstaunlich ist die Tatsache, dass die Altersgruppe der Hörgeschädigten immer jünger wird. Das liegt vor allem an der übermässigen Lärmbelastung. Laut einer Studie des amerikanischen Better Hearing Institute haben in den USA bereits 14,6 % aller "Baby Boomer" (41 bis 59 Jahre) ein Hörproblem und 7,4 % der "Generation X" (29 bis 40 Jahre) eine Hörschwäche.

Hörverlust wird zuweilen als "unsichtbare Behinderung" bezeichnet. Doch die Auswirkungen auf die Lebensqualität können erheblich sein. Aus einer Studie der NCOA (National Council on Aging) in den USA geht Folgendes hervor: Hörgeschädigte, bei denen der Hörverlust nicht behandelt wurde, berichten häufig über Depressionen und Angstgefühle, Paranoia und Sozialphobien, Wut und Frustration, Introversion und harsche Selbstkritik.



Als weitere Folgen werden die Verschlechterung des allgemeinen Gesundheitszustandes, der Rückgang der sozialen Kontakte und sogar Einkommensverlust genannt.

Zum Glück kann die Situation für die meisten Menschen mit einer Hörschwäche deutlich verbessert werden. Die gleiche Studie zeigt nämlich auch, dass Personen, bei denen der Hörverlust behandelt wurde (durch Hörhilfen bzw. ärztliche Behandlung), im Vergleich zu vorher über bessere Familienbeziehungen, ein gestärktes Selbstbewusstsein, eine bessere geistige Gesundheit, das Gefühl von mehr Selbstständigkeit und Sicherheit sowie über einen allgemein besseren Gesundheitszustand und mehr soziale Kontakte berichteten.



## 📍 Normale Hörfähigkeit

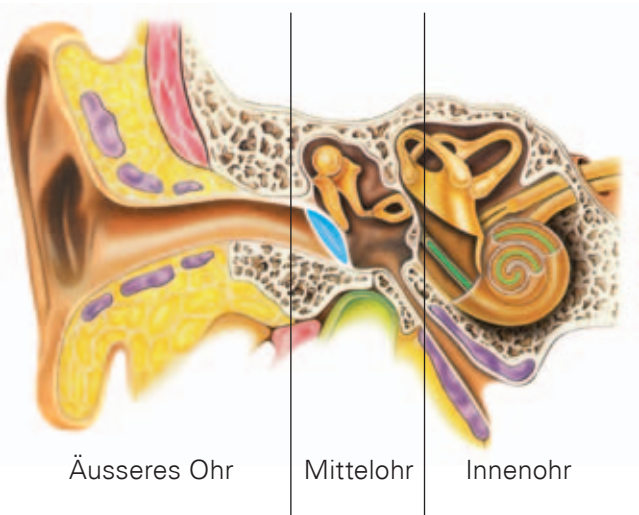
Um das Thema besser zu verstehen, muss man wissen, wie das Ohr funktioniert. Das menschliche Ohr ist ein ausserordentlich komplexes Organ zur Schallanalyse. Es kann Klänge in einem erstaunlich weiten Bereich von Intensitäten und Frequenzen erkennen.

Das Ohr kann in drei grosse Bereiche unterteilt werden: das **äussere Ohr**, das **Mittelohr** und das **Innenohr**. Das äussere Ohr dient als Schalltrichter. Schallwellen versetzen das Trommelfell in Schwingung. Das Trommelfell ist mit einer Kette von drei winzigen Knochen im Mittelohr verbunden. Diese Gehörknöchelchenkette verstärkt die Schallwellen und überträgt sie auf die Cochlea im Innenohr. Die Cochlea ist das eigentliche Hörorgan. In der Cochlea befinden sich Tausende von Haarzellen, die mit den Fasern des Hörnervs verbunden sind. Diese Haarzellen reagieren unterschiedlich stark auf Frequenz und Intensität eines Tons.



Gelangen die Schallwellen in die Cochlea, geben die Haarzellen elektrochemische Signale ab, die über den Hörnerv zum Gehirn weitergeleitet und dort als Klang erkannt werden.

Normalhörende können alles hören, vom leisen Flüstern des Windes bis zum Gedröhn eines abhebenden Düsenflugzeugs. Ein normales Gehör warnt uns vor Gefahren. Zum Beispiel erhalten wir von unseren Ohren wichtige Informationen über die Position und die Geschwindigkeit eines Autos, das auf uns zufährt. Ist unsere Hörfähigkeit gut, können wir auch selektiv hören. So können wir uns etwa auf einer lauten Party auf ein Gespräch konzentrieren und problemlos zu einem anderen wechseln, ohne ein Wort zu verpassen. Wir können die Harmonie eines Streichquartetts geniessen und uns über den Klang der Stimme einer geliebten Person freuen.



## Hörverlust

Bei einer Hörschädigung verblasst der Klang des Lebens. Bei den meisten Menschen ist es ein langsamer Prozess. Normalerweise verschwinden zuerst die höheren Töne. Das Zwitschern von Vögeln in den Bäumen wird leiser und leiser. Musik klingt immer dumpfer. Weil wir die tieferen Frequenzen meist besser oder sogar normal hören, merken wir nicht, dass wir ein Problem haben. Man vergisst leicht, wie die Laute früher geklungen haben, umso mehr, als wir die leiseren Töne oft ohnehin ausblenden.

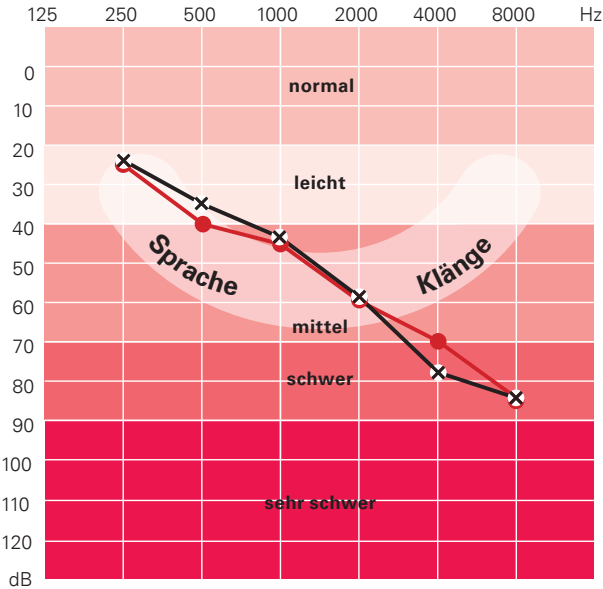
Mit zunehmendem Hörverlust sind immer mehr Laute betroffen, die für ein gutes Sprachverstehen wichtig sind. Leise hohe Töne werden nicht mehr wahrgenommen, und die eindeutige Unterscheidung von Lauten wird immer schwieriger. Jetzt dürfte der Zeitpunkt gekommen sein, an dem Sie merken, dass Sie zwar hören, aber nicht immer verstehen, was gesagt wird, insbesondere bei Umgebungslärm. Sie müssen den Fernseher lauter stellen als bisher. Manchmal haben Sie den Eindruck, dass jemand undeutlich spricht, obwohl Sie diese Person immer gut verstanden haben. Es ist ganz normal, dass Sie das Problem auf die undeutliche Aussprache Ihres Gegenübers zurückführen und nicht darauf, dass Sie schlechter hören. Weil Ihr Hörverlust weder sichtbar noch verständlich ist, hält man Sie möglicherweise für kurz angebunden. Darum hört man Familienmitglieder und Freunde von Hörgeschädigten oft sagen: "Er hört nur das,

was er hören will.“ Aufgrund des schleichenden Verlaufs werden Hörschwächen gerne ignoriert – bis sie sich zu einem echten Problem ausgewachsen. Käme der Hörverlust von einem Tag auf den anderen, wäre der Unterschied so massiv, dass Sie sofort Hilfe suchen würden, um herauszufinden, was los ist.

Wie kommt es aber dazu, dass wir das Gehör verlieren? Wie wir bereits gesehen haben, ist das Ohr ein komplexes Organ. Schon ein Problem in einem einzigen Teil des Systems kann einen Hörverlust bewirken. In der Medizin werden zwei Hauptkategorien unterschieden.

Zur **Schalleitungsschwerhörigkeit** kommt es, wenn die Schallübertragung durch ein Problem im äusseren Ohr oder im Mittelohr gestört ist. Diese Störung kann verschiedene Ursachen haben, darunter Ohrenschmalzpfropfen, Infektionen und Wucherungen im äusseren Ohr, ein Loch im Trommelfell, Otosklerose (eine Krankheit, die zur Verfestigung der Gehörknöchelchen führt) oder genetische Faktoren. Schalleitungsschwerhörigkeiten können in vielen Fällen durch den Arzt korrigiert oder gemildert werden. Wenn das nicht möglich ist, hilft meist ein Hörsystem.

Als **Schallempfindungsschwerhörigkeit** bezeichnet man Probleme im Innenohr; entweder in der Cochlea, im Hörnerv oder in der Hörbahn. Auch diese Art von Hörverlust kann viele Ursachen haben, die häufigste ist aber die Schädigung der Haarzellen in der Cochlea durch die natürliche Alterung und/oder Lärmbelastungen. 90 % aller Hörschwächen gehören zum Typ der Schallempfindungsschwerhörigkeit. Für solche Probleme gibt es selten eine medizinische Lösung. Aber zum Glück kann hier ein Hörsystem helfen.



Audiogramm mit Darstellung eines typischen Hörverlusts

## ② Hilfe erhalten

Umfragen haben ergeben, dass die meisten Menschen mit einer erheblichen Hörschwäche mehrere Jahre warten, bis sie Hilfe suchen. Das kann unter anderem auch darauf zurückzuführen sein, dass sie sich ihr Problem nicht eingestehen wollen. Sicher sind aber auch der schleichende Verlauf und die Zeitspanne bis zum Bewusstsein ausschlaggebend. Wird dann endlich ein Hörsystem ausprobiert, ist das Erstaunen über das bisher Verpasste meist gross! Je früher Sie sich der Hörschwäche bewusst werden, desto früher können Sie einen gründlichen Hörtest machen und die richtige Behandlung bekommen. (Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre von Bernafon "Wie Hörsysteme funktionieren".)



## Über Bernafon

Seit 1946 entwickeln wir mit Leidenschaft erstklassige Hörsysteme, die es Menschen mit Hörproblemen ermöglichen, authentische und stimulierende Hörerlebnisse zu geniessen. Mit Schweizer Ingenieurkunst, Präzision und unserem Engagement für individuellen Service streben wir danach, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen. Unser Ziel ist es, unseren Partnern jeden Tag einen Extranutzen zu bieten. Bernafon-Repräsentanten und -Mitarbeiter in über 70 Ländern setzen sich täglich für unsere Vision ein, damit Menschen mit verminderter Hörfähigkeit wieder uneingeschränkt kommunizieren können.



Hören und Verstehen sind menschliche Grundbedürfnisse. Hörverluste und ihre daraus resultierenden sozialen Konsequenzen stellen eine Herausforderung an unsere Gesellschaft dar. Wir glauben an eine Welt, in der Menschen mit verminderter Hörfähigkeit dank fortschrittlicher Technologie wieder uneingeschränkt kommunizieren können.

Für mehr Informationen über das Hören und Hörverluste **[www.bernafon.com](http://www.bernafon.com)**

**SWISS**   
Engineering

**bernafon**   
*Your hearing • Our passion*

**Bernaфон Companies**

Australia • Canada • Denmark • Finland • France • Germany • Italy • Japan  
Netherlands • New Zealand • Poland • Sweden • Switzerland • UK • USA